

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney



Ambulantes Gesundheitswesen hat funktioniert

Corona-Abstrichzentren



Service, Tipps und Termine



Kleine Auflage für Spiel



12. Jahrgang / Nummer 25

Freitag, 19. Juni 2020

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

„Ihr habt entschieden“

Mit dem Quartiersumbau „An der Mühle“ soll es im Herbst los gehen. Ziel ist es, den Schulhof und das angrenzende Gelände attraktiver zu gestalten. Eine erneute Umfrage zeigte nun, welche Projekte entschieden sind und welche man später in Aussicht stellen kann.

Neue Herausforderung für Stenger

KULTUR Leiter des Norder Teemuseums wird nächster Direktor der Ostfriesischen Landschaft

Der 44-Jährige hat in den vergangenen Jahren dem Spezialmuseum seinen Stempel aufgedrückt.

NORDEN – Seit neun Jahren leitet Dr. Matthias Stenger das Ostfriesische Teemuseum in Norden. Jetzt ist für den 44-Jährigen die Zeit gekommen, sich einer neuen, wie er sagt, „unglaublich reizvollen Aufgabe“ zuzuwenden: Er wird Direktor der Ostfriesischen Landschaft. Ausgewählt unter 20 Bewerbern wird er mit Jahresbeginn 2021 die Nachfolge von Dr. Rolf Bärenfänger antreten, der dann in den Ruhestand geht. Stenger wäre nicht für jeden Job gegangen und auch nicht überallhin. „Aber das ist eine einmalige Chance.“

Der neuen Herausforderung begegnet Matthias Stenger mit viel Respekt, aber auch gespannter Erwartung. Als Vorsitzender des Museumsverbands Ostfriesland, dessen Geschäftsführung bei der Ostfriesischen Landschaft liegt, und Mitglied des Wissenschaftsausschusses kennt er den Regionalverband und dessen Aufgaben sehr genau. „Es bestehen viele langjährige Verbindungen.“ Er wisse, dass ihn bei der Landschaft ein eingespieltes Team erwarte. Er werde eingebunden sein in bestehende, gut funktionierende Strukturen. „Dieses Netzwerk bietet viele Möglichkeiten.“

Das war 2011 bei seinem Dienstantritt in Norden anders. Im Teemuseum stand man nach einer schwierigen Phase vor der Neuausrichtung. In den folgenden Jahren wurde das Alte Rathaus vom Keller bis zum Dach saniert,



Eine Tasse Tee muss sein: Diese Tradition dürfte Dr. Matthias Stenger sicherlich auch künftig beibehalten.

FOTO: AHRENS

die Dauerausstellung neu konzipiert und modernisiert, eine funktionierende Museumspädagogik aufgebaut. Die Sanierung des Rathauses und die Eröffnung der neuen Abteilung für Stadtgeschichte – vielleicht noch zum Jahresende – markieren den Abschluss dieser Neugestaltung. „Damit geht auch etwas zu Ende.“

Bei allen zurückliegenden Aufgaben habe er sich auf ein hervorragendes Team verlassen können, das „das Schiff Teemuseum sicher weiter-schippert“ werde, zeigt sich Stenger überzeugt. „Das Museum steht gut da.“ Jetzt sei der richtige Zeitpunkt, etwas Neues zu beginnen.

Das sieht auch David Gronewold so. Natürlich lasse man Dr. Matthias Stenger nur ungern ziehen, sagt der Vorsitzende des Heimatvereins Norderland, in dessen Trägerschaft das Teemuseum liegt.

Stenger hatte den Vorstand des Vereins kürzlich über seinen geplanten Wechsel informiert. „Unsere erste Reaktion war Überraschung und betretendes Schweigen.“ Der Heimatvereinsvorstand hätte seinen Museumsleiter gern behalten, könne aber dessen Entscheidung gut verstehen. „Und wenn er schon weggehen muss, dann ist das der einzige Job, den wir ihm verzeihen können“, so Gronewold mit einem Augenzwinkern. Die Direktion der Ostfriesischen Landschaft sei eine große Chance für den promovierten Historiker. „Und er bleibt ja in der Nähe und unserer Sache weiterhin verbunden.“ Die Landschaft könne sich glücklich schätzen, einen so umgänglichen, kompetenten und zugänglichen Mitarbeiter zu bekommen, „der auch noch Feuer unter dem Hintern hat“.

Auch Bürgermeister Heiko Schmelzle bedauert den Weg-

gang seines Mitarbeiters. „Das ist ein großer Verlust für uns.“ Aber er sei sich 100 Prozent sicher, dass der Museumsleiter auch in Aurich bei der Landschaft großartige Arbeit leisten werde. „Es ist für ihn der richtige Schritt“. In Norden hinterlasse Stenger ein bestelltes Feld. „Er hat hier Tolles geleistet.“

Stadt und Heimatverein wollen nun die kommenden Monate nutzen, einen adäquaten Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die Leitung des Teemuseums zu finden. „Ich bin guter Dinge“, so Schmelzle. Stenger habe die Stadt frühzeitig informiert, so sei ausreichend Zeit und man nicht unter Druck. „Wir werden gemeinsam die Ausschreibung vorbereiten“, so Gronewold. Matthias Stenger hinlasse zwar große Fußstapfen, aber das ermögliche es einem potenziellen Nachfolger vielleicht auch, „in Ruhe in die

neue Aufgabe hineinzuwachsen“, so Gronewold. Die große Revolution liege hinter dem Haus, sagte er mit Blick auf die zurückliegende Neugestaltung und Neukonzeption. „Wir brauchen jetzt jemanden, der das Museum behutsam in die Hände nimmt und es evolutionär weiterentwickelt.“

Jugendcafé bleibt geschlossen

NORDERNEY – Laut Pressemitteilung der Stadt Norderney gibt es im Bereich der Jugendbetreuung personelle Veränderungen die zu Einschränkungen führen. Das Jugendcafé kann demnach auf unbestimmte Zeit keine Öffnungszeiten anbieten.

Neue Zeichen am Hafenterminal

VERKEHR Fußweg ausgewiesen

NORDERNEY – Als Fußweg ist der Weg an der Bushaltestelle im Hafengebiet zwar schon bezeichnet, allerdings nur mit einem Schild am Wegesrand. Jetzt wurde nachgebessert und ein Fußgängersymbol auf den Gehweg gesprüht. Gerade

bei An- und Abfahrten der Fähren hat sich das Stück zwischen Fahrradparkplatz und Bushaltestellen allerdings als Nadelöhr erwiesen, weil Radfahrer, die aufs Schiff wollten, hier nicht abgestiegen sind und auf Fußgänger trafen.



Dieser Bereich ist nur für Fußgänger.

FOTO: BOHDE

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
Tel. 04932/991968-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 20. Juni: 11.37 Uhr 23.56 Uhr
So. 21. Juni: 12.19 Uhr -
Mo. 22. Juni: 00.41 Uhr 13.01 Uhr

Di. 23. Juni: 01.26 Uhr 13.41 Uhr
Mi. 24. Juni: 02.08 Uhr 14.21 Uhr
Do. 25. Juni: 02.50 Uhr 15.02 Uhr
Fr. 26. Juni: 03.34 Uhr 15.45 Uhr

Ökofuzzi geht in kleiner Auflage in Produktion

BILDUNG Umweltquiz erreicht das erste Finanzierungsziel – Ein Einstieg ist noch möglich

Nachhaltiges Kartenspiel Ökofuzzi wird auf jeden Fall hergestellt.

NORDERNEY/BD – Elisa Bodenstab jubelt: „Wir haben es jetzt geschafft und das erste Finanzierungsziel erreicht! Damit wird unser nachhaltiges Kartenspiel Ökofuzzi auf jeden Fall hergestellt. Jetzt geht es weiter mit Ziel zwei, für das wir noch 17 Tage brauchen.“

Ökofuzzi ist ein Umweltquiz (wir berichteten am 19. Mai), das Bodenstab mit Matthias Sartorti entwickelt hat und per Crowdfunding finanzieren will. Mit der ersten erreichten Stufe kann das Spiel kostendeckend in kleiner Auflage produziert werden. Jeder Mitfinanzierer bekommt ein Exemplar. 5 862



Elisa Bodenstab und Matthias Sartorti sind die Erfinder von „Ökofuzzi“.

FOTO: PRIVAT

Euro brachten 116 Unterstützer zusammen. Krombacher Naturstarter packte 1172 Euro dazu. Fundingziel zwei ist auf 8 996 Euro festgelegt.

Sollten die Macher die zweite Finanzierungsstufe erreichen, wird eine höhere Auflage hergestellt und es können weitere Kosten wie Buchhaltung, Versicherung und Internetpräsenz gedeckt werden.

Nicht verwunderlich ist bei Bodenstab, dass das Konzept noch weitreichender ist. Neben dem Kartenspiel gibt es eine englische digitale Version für acht Euro, „Kaufe zwei, bekomme ein Spiel umsonst dazu“, XL-Paket (fünf Spiele, 70 Euro) oder auch einen Ökofuzzi-Leitfaden für den Schulunterricht oder die Vereinsarbeit (50 Euro). „Damit kann eine Unter-

richtsstunde oder ein Workshop zum Thema Lebensmittel und zur Mobilität gestaltet werden“, erklärt Bodenstab. Eine limitierte Version gibt es ebenfalls. „Unser Spiel braucht ein Gesicht. Als Dankeschön passen wir unsere weibliche oder auch männliche Ökofuzzi-Figur an und benennen sie nach der Interessentin beziehungsweise dem Interessenten“, erklären die Erfinder. 2030 Euro kostet der Spaß. „Der Preis ist nach der Agenda 2030 benannt, die die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung umfasst.“

Wer in das Projekt einsteigen will und sich eins der Angebote sichern will, findet unter www.startnext.com/oekofuzzi alle Informationen und hat noch 15 Tage Zeit sich finanziell zu beteiligen.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny und Netto.

Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse, Gabriele Basse,
Victoria Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4900 Exemplare



Auch in der Nordsee gibt es Wale

Die hier vorkommende Art wird „gewöhnlicher Schweinswal“ genannt

und besitzt 120 spatelförmige Zähne. Die Finne, also ihre Rückenflosse, ist oft dreieckig und sitzt hinter der Rückenmitte. Meistens sind Schweinswale paarweise oder in kleinen Gruppen unterwegs. Schätzungen zufolge gibt es in der gesamten Nordsee etwa 300 000 Schweinswale, vor der deutschen Nordseeküste tummeln sich ungefähr 88 000 dieser kleinen Meeressäuger.

Seinen Namen verdankt der Schweinswal vermutlich niemand Geringerem als dem griechischen Universalgelehrten Aristoteles. Der soll bei der Untersuchung eines Schweinswals entdeckt haben, dass Wale Säugetiere und keine Fische sind und dem Wal daraufhin



Meistens sind Schweinswale paarweise oder in kleinen Gruppen unterwegs.

He liebe Kinder!

Wusstet ihr eigentlich, dass es auch Wale in der Nordsee gibt? Natürlich nicht die großen Walarten, wie den Buckelwal, denn für diese Arten ist die Nordsee nicht tief genug. Heimisch ist hier eine der kleinsten Walarten: Der Schweinswal.

Es gibt sieben verschiedene Schweinswalarten. Die hier vorkommende Art wird „gewöhnlicher Schweinswal“ genannt. Sie wird nur ungefähr anderthalb Meter groß und ist an ihrem gedrungenen Körper mit rundem Kopf und stumpfer Schnauze zu erkennen. Sie gehört zu den Zahnwalen

den Namen „Phokaina“

(Meeresschwein) gegeben haben. Andere Namen für den Schweinswal sind beispielsweise Braunfisch, Kleiner Tümmler oder Meeresschwein.

Obwohl Schweinswale nur ungefähr sechs Minuten unter Wasser bleiben können, können sie in dieser kurzen Zeit ziemlich tief tauchen. Bis zu 100 Meter Wassertiefe! Ihre Lieblingsspeise, die sie bei den Tauchgängen erbeutet, sind Plattfische, daneben jahreszeitlich auftretende Schwarmfische, wie Hering, Sprotte, Kabeljau, Makrele oder Sandaal. Wie alle Zahnwale benutzen auch Schweinswale eine spezielle Methode zur Orientierung und bei der Jagd – die Schallortung. Sie erzeugen dafür kurze Schallimpulse, so genannte Klicks, und werten die reflektierten Schallwellen aus. Ziemlich cool, oder?

Mittlerweile sind die Schweinswalpopulationen in der Ostsee schon vor dem Aussterben bedroht, hier in der Nordsee sieht es da zum

Glück noch besser aus. Doch auch hier sind die Schweinswale durch vielfältige Bedrohungen, wie zum Beispiel Schadstoffbelastungen, Störungen oder Lärm durch Schiffsverkehr oder Offshore-Windkraftanlagen, gefährdet. Außerdem kommt es auch vor, dass Schweinswale in den Netzen der Fischer hängen bleiben und dann ertrinken. Schutzgebiete, wie das Sylter Außenriff, sind daher sehr wichtig.

In der Sommerzeit paaren sich die Schweinswale. Die Jungtiere werden dann 10

bis 11 Monate später, im Mai, Juni oder Juli geboren. Von März bis Mai hat man die größte Chance, Schweinswale an der Niedersächsischen Küste zu entdecken.

Habt ihr vielleicht sogar schon mal einen Schweinswal in der Nordsee gesehen?

Bis nächste Woche, euer Kornrad



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2025

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

15. Juni: Das Johanniskraut macht fröhlich



Im Jahr 2015 war die gelbe Schönheit, die im Juni zu blühen beginnt, Arzneipflanze des Jahres.

Dienstag

16. Juni: Norderneys Jobportal ist online



Seit 12. Juni steht das Portal des Staatsbades gegen den insularen Fachkräftemangel.

Mittwoch

17. Juni: 3200 Königinnen reisen pro Jahr an



Bienen lernen Varroamilben am Geruch zu erkennen und putzen dann die Brutzellen aus.

Donnerstag

18. Juni: „Nichts Verbotenes gemacht“



Polizisten erstatten gegen die Norderneyer Hoteliers und Gastronomen Anzeige.

Tier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

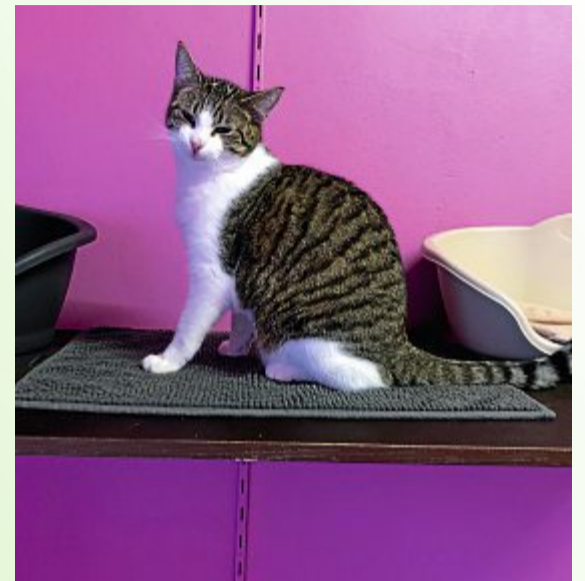
Naxos wurde mit seinem Bruder ins Hager Tierheim gebracht. Der hübsche Kater ist eine absolute „Schmusebacke“ und man muss aufpassen, dass man nicht über ihn stolpert, weil er einem ständig um die Beine streicht. Naxos liebt die Nähe zu Menschen über alles. Auch mit Artgenossen hat der junge Kater keine Probleme. Naxos würde auch zu einer Familie mit Kindern passen, da er sehr verschmust und verspielt ist. Er ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie Naxos kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte beim bmt-Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, unter Telefon 04938/425.

Das Telefon ist Montag bis Freitag zwischen 10 und 12 Uhr und Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr besetzt.

Interessentermine (bei Hunden mit Gassigehen) sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage unter www.tierheim-hage.de



Name: Naxos

Rasse: EKH

Geburt: 17. April 2019

Geschlecht: männlich, kastriert

Zähes Ringen um Hundestrand

POLITIK Bürgermeister zeigt sich kompromissbereit – Viele Fragen bleiben offen

Eine Gruppe, die sich für den Verbleib des Hundestrands am Weststrand einsetzt, nutzte die Stadtratssitzung für Fragen.

NORDEN/IGR – Seit Monaten gibt es ein zähes Ringen um den Hundestrand in Norddeich. Zur Erinnerung: Wegen der Bauarbeiten an der Wasserkante West (wir berichteten), wurde der dortige Hundestrand vorübergehend in den Ostteil des Strands verlegt. Dort gibt es ein eingezäuntes Gelände, in dem Hunde frei und angeleint laufen können. Allerdings haben sie dort keinen Zugang zum Wasser. Eine Rückkehr an den Weststrand soll es aber auch nach Ende der Bauarbeiten im Frühjahr 2022 nicht geben. Dagegen regt sich Widerstand.

Die Einwohnerfragestunde im Rahmen der Stadtratssitzung nutzten deshalb einige Vertreterinnen einer Gruppe, die sich für den Erhalt des bisherigen Hundestrands einsetzt, für Fragen an die Verwaltung. Zunächst meldete sich Stefanie Heimann zu Wort. „Viele Fragen müssen noch geklärt werden“, sagte sie und erinnerte an die bisher geleistete Arbeit der Gruppe. Dann kam sie auf ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts (BVG) aus dem Jahr 2017 zu sprechen, in dem es um den grundsätzlichen Zu-



Ein Zaun trennt den neuen Hundestrand vom Rest des Strands ab. FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

gang zu einem Strand geht. Der muss gewährleistet werden, das gilt aber nur für Menschen. „Wie soll dies seitens der Stadt in Zukunft umgesetzt werden“, fragte Heimann, meinte damit aber den Zugang zu Strand und Meer mit einem Hund.

Bürgermeister Heiko Schmelze erklärte dazu, dass bereits im Vorfeld ausgiebig berichtet worden sei, dass der Hundestrand während der Bauarbeiten nur eingeschränkt genutzt werden könne. Er wies auch darauf hin, dass das BVG-Urteil in dieser Sache nicht als Vergleich heranzuziehen sei. Er versprach aber: „Wir hören Ihre Argumente an und suchen mit der

Politik einen Kompromiss.“

Andrea Kiemeyer, die sich ebenfalls für den Erhalt des Hundestrands engagiert, fragte: „Was soll an die Stelle des jetzigen Hundestrands kommen?“ Laut den vom Tourismus-Service Norden-Norddeich vorgestellten Plänen soll dort ein Strandbereich mit Strandkörben entstehen. Damit würde der „alte“ Strand um die Fläche des bisherigen Hundestrands erweitert. Bei der Antwort auf diese Frage blieb Schmelze aber unverbindlich. „Wir werden viele Dinge in die Überlegungen mit einbeziehen“, versprach er. Besonders wichtig sei ein barrierefreier Zugang zum Hundestrand. Aus Kiemeyers

Sicht sei dieser aber auch am alten Standort gegeben.

Als dritte Rednerin zum Thema meldete sich Anke Lohmann zu Wort. Sie hat gemeinsam mit einigen Mitstreiterinnen eine 30-seitige Präsentation zum Hundestrand erstellt und an die Ratsfraktionen verschickt. Rückmeldung gab es dazu kaum, deshalb brannte ihr eine Frage unter den Nägeln: „Haben alle Fraktionen das Schreiben erhalten?“ Sollte dies nicht der Fall sein, bot sie an, die Präsentation erneut zu schicken. Reaktionen gab es darauf kaum. Das galt auch für eine besondere Aktion, die sich die Damen für die Ratsmitglieder überlegt hatten. Eines der Mitglieder ihrer Gruppe hatte kleine Hunde aus Wolle gehäkelt. Sie sollten an die Ratsmitglieder ausgegeben werden. Diese waren aufgefordert, sich auf Wunsch ein Exemplar abzuholen. Der Bitte kam allerdings niemand nach.

Bürgermeister Heiko Schmelze machte noch einmal deutlich, dass das letzte Wort in Sachen Hundestrand noch nicht gesprochen sei. Es gebe mehrere Kompromissvorschläge. Für die Dauer der Bauarbeiten bleibt der Ersatz-Hundestrand aber so wie er ist. Eine Rückkehr an die alte Stelle scheint ausgeschlossen. Die Gruppe um Stefanie Heimann, Andrea Kiemeyer und Anke Lohmann will sich aber weiter dafür einsetzen.

EIN PERFEKTER TAG FÜR DAS „DENNIS MÜLLER WINDSURF KIDS CAMP“



30 Kinder und Jugendliche trafen sich am Montag zum ersten „Dennis Müller Windsurf Kids Camp“. Der Profi und sechs Lehrer der Norderneyer Surfschule zeigten den Anfängern und den Fortgeschrittenen Tipps und Tricks bei optimalen Lernbedingungen. Und da so viel Bewegung hungrig macht, gab es hinterher Verpflegung vom Elefantenhaus, Deckena und Frieseneis, die dieses Event sponserten. Die Surfschule stellte unentgeltlich das Material und die personelle Betreuung zur Verfügung.



Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Samstag, 19. Juni, 8 Uhr bis Sonntag, 21. Juni, 8 Uhr:

Dr. Götzke, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

Sonntag, 21. Juni, 8 Uhr bis Montag, 22. Juni, 8 Uhr:

Dr. Huwe, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/927083

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

Zahnärzte

Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 19. Juni, 8 Uhr bis Freitag, 26. Juni, 8 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9–11, Tel. 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110

Bundespolizei, Tel. 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222

Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847

Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900

Elterntelefon, Tel. 0800/1110550*

Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800/1110333*

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111*

Giftnotruf, Tel. 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
Tel. 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, Tel. 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922

Nicole Neveling, Lippestr. 9-11, Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

20. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Kap Hoorn, der kostenlose In- und Outdoor-Spielplatz im neuen Kurpark an der Mühle für Kinder und Jugendliche. Eintritt frei.

22. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Kap Hoorn, der kostenlose In- und Outdoor-Spielplatz im neuen Kurpark an der Mühle für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist frei.

11 Uhr: Strandstrolche im Watt Welten Besucherzentrum. Wen interessiert, was das Meer täglich an den Strand spült, und wer lebendige Tiere aus dem Meer sehen möchte, kommt zu den Strandstrolchen! Die Teilnehmer fischen im trüben Wasser nach Lebendigem, die Familien sammeln am Strand und alle Funde werden anschließend vorgestellt. Für die Kinder gibt es anderthalb Stunden, für Familien mit Kindern ab drei Jahren. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

23. Juni Mi Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Vögel im Wattenmeer vom Watt Welten Besucherzentrum. Von Möwen über Gänse bis zu den Watvögeln: Im Watt am gedeckten Tisch lassen sich sowohl die Zug- als auch die Brutvogelarten sehr gut beobachten und kennen lernen. Die Tour führt am Deich der Surferbucht entlang bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder. Ferngläser und ein Spektiv stehen zur Verfügung! Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001

14 Uhr: Küstenschutz und Klimawandel: Reichen die Küstenschutzvorhaben, die

auf der Insel unternommen werden, noch für den Klimawandel von heute? Halten die Deiche? Zu diesem britischen Thema werden typische Küstenschutzbauten der Insel gezeigt. Dauer etwa zwei Stunden. Kosten: Erwachsene sechs Euro und Kinder fünf Euro. Anmeldung und Information in den Watt Welten oder unter Telefon: 04932/2001.

14 Uhr: Locker geführte Fahrradtour für maximal zehn Personen über etwa zwölf Kilometer. Anmeldung im Reisebüro am Kurplatz erforderlich.

20.15 Uhr: Watt intensiv – Weltnaturerbe-Geburts-tagstour. Zum elften Geburtstag des Wattenmeeres als UNESCO-Naturerbe gibt es eine Wanderung in den Sonnenuntergang. Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer! Bei einer Wanderung über den Meeresboden lernen die Teilnehmer die verschiedenen Kriterien des Weltnaturerbes kennen und treffen einige seiner Bewohner hautnah. Ort der Wattwanderung ist das Golferwatt. Zur Belohnung für die gelaufene Strecke geht es am Ende der Tour in den Sonnenuntergang. Ein unvergessliches Erlebnis an diesem besonderen Tag. Anmeldung unter Telefon: 04932/2001.

24. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: Kap Hoorn, der kostenlose In- und Outdoor-Spielplatz im neuen Kurpark an der Mühle für Kinder und Jugendliche. Der Eintritt ist frei.

10.15 Uhr: Kreativer Fotokurs mit Smartphone und Co: Natur mit anderen Augen sehen

ist mit einem Smartphone möglich. Wie Natur- und Naturaufnahmen mit dem Handy besser gelingen und kreativ bearbeitet werden, ist im „Kreativen Fotokurs mit dem Smartphone“ zu erfahren, der zwei bis zweieinhalb Stunden dauert. Grafik-Designerin Sabine Ehrenberg verrät Tipps und Tricks. Handy-Voraussetzung: Möglichkeit zur Bildversendung (per E-Mail oder WhatsApp) sowie zum Herunterladen von Apps. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

22.15 Uhr: Faszination Nacht – Naturphänomene erzählt und erklärt: Stimmungsvoller, geführter Abendspaziergang über den Strand. Die Teilnehmenden lernen Dunkelheit von einer anderen Seite kennen! Sie erfahren (nächtliche) Naturphänomene und ihre Entstehungsweisen. Dabei werden auch Mythen und Legenden verschiedener Zeitalter vorgestellt und spannend erzählt. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

25. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.15 Uhr Watt intensiv. Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer! Bei unserer Wanderung über den Meeresboden lernen Sie die verschiedenen Kriterien des Weltnaturerbes kennen und treffen einige seiner Bewohner hautnah. Ort der Wattwanderung ist das Golferwatt. Wir laufen bis zum Riffgatt, das ist der große Priel, der südlich von Norderney vorbeiläuft. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/2001.

10 Uhr: Kap Hoorn, der kostenlose In- und Outdoor-Spielplatz im neuen Kurpark an der Mühle für Kinder und Jugendliche. Eintritt frei.

14 Uhr: Die Salzwiese – Wunder der Natur: Hier trifft das Meer auf Land! Die Überflutungen mit Salzwasser schaffen einen einzigartigen und vielfältigen Lebensraum. „Kommen Sie mit auf einen Spaziergang entlang der Salzwiese. Lernen Sie die typischen Pflanzen und ihre besonderen Anpassungen kennen und erfahren Sie, was die Salzwiese so wertvoll macht“, schreiben die Watt Welten. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

16 Uhr: Vortrag: Meeressäuger im Wattenmeer: Erfahren Sie Wissenswertes über das Leben der Seehunde und anderer Meeressäuger im Wattenmeer. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

26. Juni Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr: Watt stadtnah: Die Wattwanderung in der Surferbucht führt in einen unvergesslichen Naturraum. Hier ist Wissenswertes über die Besonderheiten des Watts und die Kriterien des Weltnaturerbes zu erfahren. Tiere wie die Wattschnecke, der Wattwurm werden vorgestellt und von ihrer Lebensweise unter den extremen Bedingungen des Watts wird berichtet. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

9.45 Uhr: Watt für Zwerg: Zusammen gehen die Teilnehmer in das Watt der Surferbucht, spüren die Tiere, die im Watt leben auf und erforschen ihre Lebensweise. Für die Kinder gibt es viel zum Anfassen und Entdecken. Dauer: anderthalb Stunden, für Familien mit Kindern ab drei Jahren. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

10 Uhr Natürlich – dynamisch – einzigartig. Weltnaturerbe-Geburts-tagstour. Zum elften Geburtstag des Wattenmeeres als UNESCO-Naturerbe gibt es eine Wanderung in den Inselosten mit den Naturpark-Rangern. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

Öffnungszeiten

Badehaus: Wiedereröffnung am 26. Juni. Ab dann ist das Familien-Thalassobad täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Saunen, Dampfbäder und Feuer ebene bleiben weiterhin geschlossen.

Bademuseum: Mi. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11
Telefon 04932/935422

Bibliothek: Mo., Di., Do., Fr. 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. u. Do. 10 bis 13 Uhr, Fr. u. Sa. 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, im Conversationshaus am Kurplatz, 04932/891296

Das Handarbeitsteam steht jeden Freitag von 10 bis 12.30 Uhr zum Verkauf und zur Beratung im Martin-Luther-Haus bereit.

Leuchtturm: täglich 14 bis 16 Uhr, bei schönem Wetter ab 11 Uhr.

Spielplatz Kap Hoorn: täglich ab 10 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Touristinformation: Mo. bis Sa. 10 bis 13 Uhr. Ab Montag, 22. Juni: Mo. bis Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, 04932/891900.

Watt Welten Besucherzentrum: täglich von 10 bis 17 Uhr. Am Hafen 1, 04932/2001.

Weltladen: Di. bis Fr. 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, So. 11 bis 12 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Wattstadtnah. Die Wattwanderung in der Surferbucht führt in einen unvergesslichen Naturraum. Hier ist Wissenswertes über die Besonderheiten des Watts und die Kriterien des Weltnaturerbes zu erfahren. Tiere wie die Wattschnecke, der Wattwurm werden vorgestellt und von ihrer Lebensweise unter den extremen Bedingungen des Watts wird berichtet. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

10 Uhr: Kap Hoorn, der kostenlose In- und Outdoor-Spielplatz im neuen Kurpark an der Mühle für Kinder und Jugendliche. Eintritt frei.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tipp der Woche:



Am Dienstag, 23. Juni, feiert das Weltnaturerbe Wattenmeer Geburtstag. Deshalb bieten die Watt Welten an dem Tag, 20.15 Uhr, eine „Watt intensiv Weltnaturerbe-Geburts-tagstour“ an, bei der es in den Sonnenuntergang geht. Am Freitag, 26. Juni, 10 Uhr, gibt es die zweite Geburtstagsrunde. Dann entführen um 10 Uhr die Nationalpark-Ranger Interessierte zu „Natürlich – dynamisch – einzigartig“ in den Inselosten. Anmeldungen unter Telefon 04932/2001.

AUTOR: BETTINA DIERCKS/FOTO: KLAUS DINKLA



Da war das Haus der Insel noch gut in Schuss und voll in Betrieb: 2008.



Abbrucharbeiten am 7. April.

Vollbracht: Abriss HdI beendet



Vollbesetzt zeigte sich der Saal bei Veranstaltungen.



Die letzten Fuder Sand zum Verfüllen werden angeliefert



Die Bagger wurden Mittwoch von der Baustelle abgezogen.



Da fährt er dahin, der letzte Bauschutt vom Haus der Insel.



Die Wohncontainer wurden ebenfalls abtransportiert.



Das war einmal (2008).

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AL - BAU - BE - BEN - BLIERT - DIS - ES - ETA - GER - IDE - KEN - KRET - LIE - NEST - SIG - TE - WIR

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - einen Bibelspruch nennen.

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. dünner, biegsamer Stock | 5. alteingesessen |
| 2. Wunschbild | 6. einen Effekt erreichen |
| 3. unauffällig | 7. flüssiges Gewürz |
| 4. Tätigkeit der Vögel | 8. sehr gernhaben |

SUDOKU

9				4	3		
		5		9	1		4
4				7			
6	4			8		1	5
	9					8	
5	7			2		4	6
				9			1
8		9	2			4	
		6	5				9

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

8	5			6			
2	9			3			
		3		4	8		
7	9			4		1	2
				2			
5	3		6			7	8
			3	8		1	
			5			3	6
			7			2	9

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

„Morgens, mittags, abends und nachts will mein Mann immer das Gleiche!“

„Schrecklich, das ist wirklich ein bisschen viel.“

„Ja, schon, aber er isst nun mal gerne Spiegeleier!“

FRAGE DES TAGES

In welchem Land bezahlt man mit dem Quetzal?

- | | | | |
|--------------|-------------|--------------|---------------|
| a) Guatemala | b) Honduras | c) Nicaragua | d) Costa Rica |
|--------------|-------------|--------------|---------------|

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



positive Elektrode	dt. TV-Unterhalter (Robert) †	antikes italien. Volk	Zitterpappel	Getreideacker	ein Bremsensystem (Abk.)	chem. Element, Seltenerdmetall	rus.-sisch: hundert	Abk.: rund	Garn für Möbelstoffe	englischer Reitknecht	Ausruf des Nichtgefallens	
erhöhte Galerie					Beruf					örtlich beschränkt		
			Weltmeer			EINER MUSS WEG Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.						
Lottodoppeltreffer		Kfz-Z. Offenbach						kleines Insekt			französischer Männername	
Wachlicht			Jazzvariante (Kw.)					Bitte um Antwort	Prosa- werk	Bevor- munda- ng		
Frage- wort	Film- Stern- chen	engl. Kose- wort für Vater		leidensch. schafft. Hang zu etwas								
Leben				franz. Wein- stadt an der Thur				die Sonne be- treffend		franzö- sisch, span.: in		
Südsee- insel		Hoch- zeits- symbol der Frau									großes Segel- schiff	
					englisch- fläch- maß	Weg- länge des Kolbens	deutsche Vorsilbe: schnell	ein Monats- name	Fuß- glied	englisch: uns	englisch: Bett	
Raben- vogel			Ekel				insbe- sondere, weil					Symbol für Christus
flaches Land				zerstö- rerisch						Vorname des Sängers Gildo †		
Kurz- wort für Jugend- liche(r)				normal, regulär				Förder- kübel in Berg- werken				

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



6	2	5	9	4	3	7	8	1
1	4	8	2	5	7	9	3	6
3	7	9	1	6	8	2	4	5
4	6	3	8	1	2	5	9	7
9	5	7	4	3	6	8	1	2
8	1	2	7	9	5	3	6	4
5	8	6	3	2	4	1	7	9
7	9	4	5	8	1	6	2	3
2	3	1	6	7	9	4	5	8

Silbenrätsel:
1. VOGELHAUS, 2. KLARINETTE,
3. BULLDOZER, 4. HARMONIKA,
5. SACHKUNDE, 6. VERMOM-
GEND, 7. REPARIEREN, 8. KOMI-
KERIN. - Krokodilstraßen.
Ennea:
UEBERLEGT.
Frage des Tages:
d) im Süden.

B	A	B	T	D	Z	Y	H		
W	E	G	G	E	S	S	E	N	A
R	O	D	O	G	M	A	R	U	E
L	A	N	G	E					T
P	O	R	E						N
C	O	C	K						I
K	O	R	F						S
J	E	T	F						B
B	E	G							R
B	O	R	N						K
E	I	P							O
K	L	A	S	S	E				D
R	E	G	E	N	A	B	E	R	I
G	R	O	R	A	L	E			E
T	O	R	A	R	A	T			S

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER** 21.03. - 20.04.
Sie sollten mit größerem Optimismus in Ihre Zukunft schauen, obwohl Ihnen vermutlich eine Nachricht einen Schrecken einjagen wird. Doch rasch erkennen Sie deren tieferen Sinn.
- STIER** 21.04. - 20.05.
Beweisen Sie Mut und nehmen Sie endlich eine vertrackte Aufgabe in Angriff. Ihre in der Sache vorhandenen, exzellenten Kenntnisse kommen Ihnen dabei zu pass. Kein Problem für Sie.
- ZWILLINGE** 21.05. - 21.06.
Ein Vertrag sollte möglichst umgehend vom Tisch kommen, weil gerade heute günstigste Voraussetzungen bestehen, optimale Bedingungen auszuhandeln. Nutzen Sie bitte diese Chance!
- KREBS** 22.06. - 22.07.
Jemand redet mit Engelszungen auf Sie ein, und Sie sind drauf und dran, all dies für bare Münze zu nehmen. Vorsicht! Hinter diesen Worten sieht die Wirklichkeit nämlich anders aus.
- LÖWE** 23.07. - 23.08.
Mit großer Erleichterung nimmt man zur Kenntnis, dass Sie so tun, als sei überhaupt gar nichts geschehen. Dafür wird man Ihnen dankbar sein und sich bei nächster Gelegenheit bedanken.
- JUNGFRAU** 24.08. - 23.09.
Lassen Sie nur die Bewerber mit guten Empfehlungen vor, denn schließlich möchten Sie Mitarbeiter mit tadellosen Kenntnissen haben. Alles andere würde sich für Sie wohl nicht lohnen.

- WAAGE** 24.09. - 23.10.
Ein Wiedersehen verläuft alles andere als enttäuschend, und Ihre Sorgen diesbezüglich waren überflüssig. Dass sich die Menschen verändern, ist klar, aber in diesem Fall ist es anders.
- SKORPION** 24.10. - 22.11.
Sie haben heute Anlass zur Freude, denn Ihre Bemühungen sind von Erfolg gekrönt, und außerdem erhalten Sie eine beachtenswerte Vergütung. Somit rückt ein Traum wieder in die Nähe!
- SCHÜTZE** 23.11. - 21.12.
Ihre Entschlossenheit ist tatsächlich einmalig und nötig! Ihrem Respekt ab. Passen Sie aber auf, dass Sie eine gewisse Sache nicht nur durchziehen, weil das Prinzip es so verlangt.
- STEINBOCK** 22.12. - 20.01.
Dass Sie momentan nahezu jeden um den Finger wickeln können, liegt einerseits an dem Fachwissen und andererseits an Ihrem Charme. Beides zusammen ergibt natürlich eine Macht!
- WASSERMANN** 21.01. - 19.02.
Ihnen kommen in letzter Zeit gewisse Zweifel, ob Sie noch auf dem richtigen Kurs liegen. Hierfür gibt es ein ganz einfaches Prüfverfahren, das Sie ohne Vorkenntnisse anwenden können!
- FISCHE** 20.02. - 20.03.
Mit Feuereifer stürzen Sie sich in die Arbeiten, die noch zu erledigen sind. Courage zahlt sich jetzt aus, doch mit Risikobereitschaft hat das nichts zu tun. Unterscheiden Sie bitte beides.

ENNEA

E	T	B
E	G	R
E	N	I

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=u-e, ß=ss).

Beispiele: Ring = 4, Gebet = 5.
Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

„Das ambulante Gesundheitswesen hat funktioniert“

GESUNDHEIT Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen legt Zwischenbilanz der Corona-Abstrichzentren in Ostfriesland vor

Vom Start der Zentren am 11. März bis zum 4. Juni über 5000 Tests.

AURICH/HOE – Ein positives Zwischenfazit zur Bewältigung der Corona-Pandemie in Ostfriesland hat Dr. Jörg Berling, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), in der vergangenen Woche in der KVN-Bezirksstelle Aurich gezogen. „Die Lehre, die wir ziehen können, ist, dass in Deutschland das Gesundheitswesen funktioniert hat, vor allen Dingen das besonders geforderte ambulante Gesundheitswesen“, sagte Berling. Es habe entsetzliche Szenarien wie in Italien, Spanien und auch Frankreich verhindert.

In Zusammenarbeit mit den Landkreisen Aurich und Wittmund sowie der Stadt Emden hat die KVN ab März drei Corona-Abstrichzentren in Georgsheil, Wittmund und Nortmoor aufgebaut. Dieter Krott, Geschäftsführer der KVN-Bezirksstelle Aurich, wies darauf hin, wie gut die Kooperation mit den Behörden geklappt habe: „Das waren schnelle und konstruktive Gespräche.“ Insbesondere beim Auffinden geeigneter Räume seien die Verwaltungen sehr hilfreich gewesen. Auf Initiative der Inselärzte entstand auf Norderney ein weiteres KVN-Testzentrum. Vom 11. März bis zum 4. Juni sind laut Berling an diesen vier Standorten insgesamt 5149 Abstriche auf das Coronavirus erfolgt. Davon waren 132 positiv.

20 Ärztinnen und Ärzte so-



Informierten über die KVN-Testzentren (v. l.): Detlef Haffke, Dr. Jörg Berling, Dr. Volker Niehaus und Dieter Krott. FOTO: HÖNSCHIED

wie 22 Medizinische Fachangestellte (MFA) haben die Zentren betreut. Über 500 Stunden waren sie nach Aussage des KVN-Vize geöffnet. Der Einsatz war freiwillig, aber nicht ehrenamtlich. „Am Anfang haben wir über 200 Euro die Stunde für die Ärzte gezahlt, später hat sich das auf 120 Euro die Stunde eingependelt.“

Berling erklärte, dass sechs von sieben Corona-Patienten ambulant versorgt würden. „Die erste Anlaufstelle für erkrankte Patienten ist unverändert das ambulante System, also die Abstrichzentren und die Praxen der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen.“ Das sei komplett anders als in fast allen anderen Ländern dieser Welt und habe auch dazu geführt, dass es bisher keine Überforderung des Gesundheitssystems gegeben habe. Als einen Erfolg wertete er, dass sich das Land Niedersachsen und die KVN sehr frühzeitig auf

Tests in Abstrichzentren verständigt hätten und die KVN am 11. März in Georgsheil das erste Zentrum in Ostfriesland eröffnet habe: „Deshalb war es möglich, alle Verdachtspatienten sehr schnell zu testen.“

Dr. Volker Niehaus, Vorsitzender der KVN-Bezirksstelle Aurich, stellte die Zahlen im Detail vor. „Das Abstrichzentrum Georgsheil ist am 11. März gestartet. Bis zum 4. Juni sind dort 2346 Abstriche vorgenommen worden. Neun Ärztinnen und Ärzte sowie acht Medizinische Fachangestellte waren in Georgsheil im Einsatz. Die Testzentren sind montags bis freitags geöffnet und werden jeweils dem Bedarf angepasst. In den ersten Wochen war mindestens ein Testzentrum auch sonnabends und sonntags geöffnet.“ In Nortmoor seien vom 16. März bis zum 4. Juni insgesamt 1783 Tests durchgeführt worden. Hier hätten sich sieben Ärztinnen und Ärzte sowie

zehn Medizinische Fachangestellte engagiert.

„In Wittmund haben 619 Patienten seit dem 17. März bis zum 4. Juni das Testzentrum aufgesucht. Im Zentrum Wittmund haben drei Ärzte und drei Medizinische Fachangestellte die Besucher betreut. In Wittmund musste das Abstrichzentrum am 28. April in die evangelische Jugendbildungsstätte umziehen“, so Niehaus. Auf Norderney seien vom 16. März bis zum 30. April insgesamt 401 Personen getestet worden. Auf der Insel habe sich jeweils ein Arzt mit einer Fachangestellten um die Abstriche gekümmert. Das Testzentrum Norderney konnte mittlerweile aufgelöst werden.

„Angesichts eines aktuell kontrollierbaren Corona-Krankheitsgeschehens und vor dem Hintergrund einer ausreichenden Versorgung mit Schutzkleidung hat die KVN den niedergelassenen Ärzten

und Psychotherapeuten dazu geraten, den Normalbetrieb in den Praxen wieder hochzufahren. Dies gilt auch für Tests in den Praxen. Die chronisch Kranken sind unverändert chronisch krank, Vorsorgen sind unverändert wichtig und sinnvoll“, führte Berling weiter aus. Behandlungen und Kontrolluntersuchungen hätten einen gewissen Zeitraum unterbrochen oder gestreckt werden können. Berling: „Aber wir merken jetzt, dass wir langsam in Bereiche kommen, wo es eben auch mit Gesundheitsrisiken für die Patienten einhergeht, wenn wir jetzt nicht wieder in den Normalbetrieb zurückkehren.“ Wenn immer mehr Patienten in den Praxen und immer weniger in den Testzentren getestet würden, müsse man überlegen, ob man die Testzentren in absehbarer Zeit schließe. Auf der anderen Seite wolle das Bundesministerium für Gesundheit, mit Jens

Spahn an der Spitze, mit einer Rechtsverordnung die Zahl der Testungen erheblich ausweiten. Dies vor allem, um den Betrieb in potenziell kritischen Infrastrukturen wie Altenheimen, Krankenhäusern und Schulen aufrechtzuerhalten. Diese Testungen sollen die Gesundheitsämter organisieren. „Die KVN wäre bereit, die Gesundheitsämter im Rahmen der Amtshilfe bei den Testungen zu unterstützen. Dies bedarf allerdings klarer vertraglicher Regelungen“, so Berling.

Zum Thema Schutzausrüstungen gab Berling Entwarnung: „Das war im März und April ein Riesenproblem. Der Markt war leer gefegt und die Kosten waren explodiert. Das hat sich Gott sei Dank jetzt weitgehend relativiert. Die ambulante Struktur ist auf das Virus eingestellt. Wir wissen, wie wir mit dem Virus umgehen können. Und die Praxen sind daher gut gerüstet, sollte es noch mal zu einer zweiten Welle kommen.“

Das Gerangel mit den Krankenkassen geht allerdings jetzt erst los. Die KVN sei bislang mit rund 20 Millionen Euro in Vorleistung getreten, sagt Berling. Gerungen werde nun etwa um die Frage, welche Preise für Schutzausrüstung wie Masken und Anzüge angemessen waren. Detlef Haffke, Pressesprecher der KVN, rechnet mit langen Verhandlungen: „Die Krankenkassen werden künftig auch Einbußen haben.“ In der ersten Phase sei es ums Retten gegangen. „Jetzt sind wir in der Phase, wo es um die Frage geht, wer das alles bezahlt.“

Wellenbecken im Ocean Wave wieder geöffnet

TOURISMUS Maximal 60 Badegäste sind gleichzeitig erlaubt

NORDEICH/IGR – Seit Montag darf im Ocean Wave in Norddeich wieder gebadet werden. Nach wochenlangem Stillstand nimmt das Erlebnisbad den Betrieb wieder auf, wenn auch nur eingeschränkt. Geöffnet ist nur das Wellenbecken, alle anderen Schwimmbecken sowie der Saunabereich bleiben vorerst weiter geschlossen. Maximal 60 Badegäste gleichzeitig dürfen sich in die Fluten stürzen. Damit das Bad überhaupt geöffnet werden darf, mussten im Vorfeld durch das Gesundheitsamt Wasserproben genommen werden. „Jetzt liegen die Ergebnisse vor und wir sind froh, dass die Wasserqualität den festgelegten Anforderungen entspricht und wir langsam wieder in Betrieb gehen können“, erklärt Vollmar Constapel, Leiter Bäder bei den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Norden.

Es wird aber trotz Öffnung deutliche Einschnitte geben. Jeder Gast muss sich über ein Formular anmelden. Darauf werden Name, Adresse und Telefonnummer erfasst. So sollen Schwimmer schnell benachrichtigt werden können, sollte es zu einem Virusausbruch kommen. In der Gastronomie ist diese Praxis bereits gang und gäbe. Die Anmeldeformulare für das Ocean Wave werden zwischen 10 und 20 Uhr im Eingangsbereich des Bads ausgegeben. „Im Laufe der Woche wird der Zutritt dann über ein



Seit Montag ist das Ocean Wave wieder geöffnet. Eine Einbahnregelung soll dafür sorgen, dass die Badegäste Abstand halten. Bereits vor dem Eingang weisen Markierungen auf den Abstand im Wartebereich hin. FOTO: BRUNS

Online Reservierungssystem buchbar sein, das die Besucherzahlen begrenzt“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Tourismus-Service Norden-Norddeich. Die erfassten Daten werden einen Monat lang aufbewahrt.

Damit möglichst viele Schwimmer in den Badegenuss kommen, will das Ocean Wave Schwimmzeiten einrichten. „Eine Schwimmereinheit hat eine Dauer von drei Stunden, die sich in zwei Stunden Badezeit inklusive Umkleizeit sowie eine Stunde Reinigung und Desinfektion der gesamten benutzten Anlage gliedert.“ Ein entsprechendes Hygienekon-

zept habe das Gesundheitsamt bereits genehmigt.

Da das Wellenbecken zunächst das einzige geöffnete Schwimmbecken sein wird, gibt es dort einen abgetrennten Bereich für Familien. Kurse wie zum Beispiel Aqua Fitness werden vorerst nicht angeboten. Um die Abstandsregeln im Bad einhalten zu können, wurde ein Wegekonzept erstellt. Soweit möglich gilt eine Einbahnregelung. Ebenfalls neu ist, dass Kinder bis zum Alter von zehn Jahren von einem Erwachsenen begleitet werden müssen. Bereits vor dem Betreten des Ocean Wave müssen die Besucher sich die Hände desinfizieren. In eini-

gen Bereichen des Bads müssen außerdem Mundschutzmasken getragen werden.

Weil der Betrieb nur eingeschränkt möglich ist, sinken die Gebühren. Der Eintritt für zwei Stunden kostet für Erwachsene 7,50 Euro und für Kinder ab einer Größe von einem Meter 5,50 Euro. Kleinere Kinder zahlen nur einen Euro. Und während das Ocean Wave den Betrieb langsam wieder aufnimmt, bleibt das Frisia Bad, welches ebenfalls von den Wirtschaftsbetrieben der Stadt Norden betrieben wird, weiter geschlossen. „Eine Öffnung ist jedoch in Planung“, heißt es von dort.

Sechs Tobacycle-Stationen

UMWELT Kippen können zu einem Granulat verarbeitet werden

NORDERNEY – Nach dem erfolgreichen Infoabend der Nachhaltigkeitsinitiativen KURVE und Perpetuum mobility Anfang März 2020 zum Thema Zigarettenkippen haben sechs Norderneyer Unternehmen beschlossen, das Kippen-Recycling-System Tobacycle nach Norderney zu holen.

Zunächst ausgebremst durch die Corona-Krise, wurden nun am 6. Juni endlich die ersten Sammelbehälter nach Norderney geliefert.

Im Kurpalais, im Gästehaus Klipper, im Haus Margarete am Meer, im Norderneyer Brauhaus, bei MVF und in den Watt Welten werden ab sofort Kip-

pen gesammelt. Das Watt Welten Besucherzentrum dient hierbei auch als öffentliche Annahmestelle gesammelter Kippen.

Tobacycle – das Sammelsystem für Zigarettenkippen – bietet Lösungen, um Zigarettenkippen direkt nach dem Rauchvorgang zu separieren und zu sammeln. Tobacycle recycelt Zigarettenkippen zu einem spritzfähigen Granulat und stellt hieraus die Behälter für das Sammelsystem her. Alle hergestellten Produkte können wieder vollständig in die Verwertung gegeben werden. Somit entsteht ein geschlossener Wertstoffkreislauf.



Einer der Sammelbehälter

Geschäftsanzeigen

Handwerksmeister
Armin Lietz
Raumgestaltung

Tapezieren, Streichen, Wand-,
Boden- und Deckengestaltung.
Farben, Lacke, Designbeläge etc.

Bahnhofstr. 2, Norden, Tel. 9756882, www.sattlerei-norden.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+ **Wohnwagen**
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

KLAUS-PETER WOLF
mit Holger Bräun
Mein OSTFRIESLAND

Die Weite des Landes, die zauberhafte Natur, das Leben hinterm Deich, das Watt und das Meer vor der Haustür – all das zeichnet Ostfriesland aus. Ob auf Langeoog oder Spiekeroog, ob in Norden-Norddeich oder in Greetsiel und Aurich – immer ist auch die Landschaft ein bedeutender Mitspieler in den Romanen von Klaus-Peter Wolf.

Mit diesem einzigartigen Buch will der Autor Ihnen – seinen Fans – sein Ostfriesland zeigen, die Region, in der er seit vielen Jahren beheimatet ist.

18,- €

Erhältlich in unseren SKN-Kundenzentren
Norden · Neuer Weg 33 · Tel. (0 49 31) 925-157
Norderney · Wilhelmstr. 2 · Tel. (0 49 32) 99 19 68-0

Stellenmarkt

**Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit**

vormittags oder nachmittags, 20 Std./Woche
in 26548 Norderney gesucht.
Fahrtkosten werden erstattet!

Infos zum Stellenprofil: <<https://bit.ly/37EsKH3>> oder
rufen Sie an unter der Telefonnummer: 0171/2018804

Bernd Flessner
Fotografie: Martin Stromann

Raritäten im Wind
Mühlenlandschaft Ostfriesland

Ostfriesland Verlag – SKN

BERND FLESSNER
FOTOGRAFIE: MARTIN STROMANN**RARITÄTEN IM WIND**
MÜHLENLANDSCHAFT OSTFRIESLAND

Wer durch die ostfriesischen Dörfer und Städte fährt, erkennt bald: Ostfriesland ist ein Mühlenland. Denn hier stehen die größten, schönsten und gepflegtesten Mühlen Deutschlands. Zu verdanken hat Ostfriesland diese wahre Mühlenpracht den glücklichen Fügungen einer langen Geschichte, die in dem Bildband von Bernd Flessner und Martin Stromann natürlich nicht unerwähnt bleibt.

Das Buch stellt alle Mühlen in Wort und Bild vor und lädt damit zu einer Entdeckungsreise kreuz und quer durch Ostfriesland ein.

Format 24 x 30,5 cm | 128 Seiten
hochwertige gebundene Ausstattung
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-939870-93-7

24,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei:

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden ☎ (0 49 31) 925-227 · Fax (0 49 31) 925-360
- SKN Kundenzentrum Norden Neuer Weg 33
- Verlagsgeschäftsstelle Norderney Wilhelmstraße 2

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

Barbara Inden · Fotografie: Anna Sophie Pijl

OSTFRIESLAND
tellerfein 2

Ostfriesland Verlag – SKN · Edition Ostfriesland Magazin

Die schönsten
Rezepte aus dem
Ostfriesland
Magazin

Barbara Inden

Fotografie: Anna Sophie Inden

OSTFRIESLAND TELLERFEIN 2

Format: 24 x 21 cm | 84 Seiten | Softcover.

ISBN 978-3-944841-56-4

€ 14,95

